

26. September 2013

Schäden durch Phishing geringer als im Vorjahr - aber bei über 13 Millionen €

Das Bundeskriminalamt hat mitgeteilt, dass die durch Phishing, also den Diebstahl von Passwörtern und Zugangsdaten, im vergangenen Jahr verursachten Schäden deutlich geringer sind als noch im Jahr 2012. Gezählt wurden rund 3.400 Fälle mit einem Gesamtschaden von über 13 Millionen €.

Wenn Sie eine Fehlbuchung auf Ihrem Konto bemerken, teilen Sie dies unverzüglich und nachweisbar Ihrer Bank mit. Online-Banking-Nutzer sind verpflichtet ihr Geldinstitut sofort nach Feststellung eines nicht autorisierten oder fehlerhaft ausgeführten Zahlungsvorgangs zu informieren.

Es besteht dann häufig die Möglichkeit, den fehlerhaft überwiesenen Betrag wieder gutgeschrieben zu bekommen. Das Gesetz sieht für solche Fälle einen **Anspruch auf Gutschrift des unberechtigt abgebuchten Betrages** vor.

Lesen Sie auch unser [Special zum Online-Banking und seinen Tücken](#).

Sind Sie Opfer eines Phising-Angriffs geworden? Wurden Ihre Zugangsdaten mißbraucht? Wir unterstützen Sie gerne!

[Guido Lenné](#)

Rechtsanwalt aus der Anwaltskanzlei Lenné.

Rechtsanwalt Lenné ist auch Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht.

Wir helfen Ihnen gerne! [Kontaktieren](#) Sie uns. Oder vereinbaren Sie [hier online einen Termin](#) für eine telefonische kostenfreie Erstberatung.

- [Facebook](#)
- [Twitter](#)
- [WhatsApp](#)
- [E-mail](#)

[Zurück](#)